

Lauperswil

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Lauperswil	Oberemmental	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Lauperswil	Gemeinde 2015:	Lauperswil
	Agentschaft 1799:	Lauperswil		
	Kirchgemeinde 1799:	Lauperswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 87-90v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 672: Lauperswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/672].			
In dieser Quelle werden folgende	- Lauperswil (Niedere Schule, reformiert)			
2 Schulen erwähnt:	- Lauperswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

20.03.1799

Beantwortung:

Über die fragen: wegen dem Zustand der Schulen von Lauperswyl.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Das ört der Schul heisst dorf Lauperswyl.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf von 37. Häuseren.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört zu der Gemeinde Lauperswyl.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der selben Agentschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Ober Ämmenthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Canton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zu diesem Schul bezirk gehörigen Häuser so in der nächsten viertelstund im umkreiss deß Schulorts ligen 37. Häuser. Die so zwey viertelstund entfernte, 18. Häuser. Und endlich auch zwey viertelstund entfernte 21. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	a. Das Dorf Lauperswyl selbst die anzahl der Kinder so daher komen sind 50. b. Das erstgemelte dorf so zwey viertelstund vom Schulort entfernt ist, heisst Weitenbach sonst zu der gemeind Rüderswyl gehörig, von daher komen 6. Kinder in die Schul.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Das [Seite 2] c. Das zweyte dorf wo auch zwey viertelstund vom dorf Lauperswyl oder Schulort entfernt ist heisst Langenbach, von daher komen 20. kinder in die Schul.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	d. Denne sind noch etwelche Häuser auf dennen, bärg, burg und Blindenbach genant auch wohl zwey viertelstund vom Schulort entfernt, sind 8. Häuser, von daher komen 13. kinder in die Schul. Summa der Kinder sind in allem 87.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	a. Die nächst gelegene Schul ist auf dem Platz in der gemeind Rüderswyl ein halb stund vom Dorf Lauperswyl.
I.4.a	Ihre Namen.	b. Die zweyte ist auf dem Äbnit in der gemeind Lauperswyl ein halb Stund von da entfernt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	c. Die dritde ist auf dem bärg auf der Moosegg in der gemeind Lauperswyl 3. Viertelstund vom Dorf Lauperswyl gelegen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder werden alle mahl frisch vor dem Examen in Classen getheilt.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Die Kinder werden zum Buchstabieren, lesen, und schreiben, singen wie auch dess Sontags durch frag und antwort unterrichtet.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden im Winter 20. Wochen oder etwas mehr, der Sommer Schul mus der Schullehrer der Samstag zur Schule Wibpmen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul bücher werden gebraucht: Namenbuch, der Heidelbärgische Catechismus, Testament, Histori bücher, Psalmen Bücher, etc.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriftten, b zu erst werden ihnen die buchstaben vorgeschrieben, hernach Ein, zwey, dery bis Vier silbegi Wörter samt zahlen, und andern nöthigen zeichen mehr, sind sie dann fähig etwas von sich selbst zu schreiben so gibt der Schullehrer nur darauf achtung ob sie die rechten Buchstaben, wie auch recht buchstabieren oder nicht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die gesetzten Schulstunden sind des Tages 4. Stund vormitag von 9. bis 11. Uhr. Nachmitag von 1. bis 3. Uhr
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[Seite 4] Jch der Schullehrer bin von dem Pfahrer des ort nebst einem gemeins ausgeschossenen durch ein Examen aus gehoben, und hernach vom Landvogt bestätigt worden.
III.11.b	Wie heisst er?	Names Ulrich Bieri.
III.11.c	Wo ist er her?	von Lauperswyl gebürtig.
III.11.d	Wie alt?	Alt 30. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hab ein Weib und 3. Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	der Schuldienst hab ich 2. Jahr versehen
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher wahr ich umetwas wenig mit dem garnhandel beschäfftiget jetz aber um so viel weniger.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben diesem beruf habe ich keine Weiteren verrichtungen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	

III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Kinder so im Winter in die Schul komen, a. Knaben und Mägden, komen gar unterschiedelich Bald mehr bald weniger über- Haupt ins gesammt 40. 50. 60. und an den Repedier tagen 70. bis 80. etc.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Über die Sommer Schul ist bis dahin keine rechnung getragen.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 5] Schul Stiffung langt har von einer Frau Predikante kr. 150. Und von einem Schulmeister kr. 60. Thut Zusammen kr. 210. der Zins darvon wird all jährlich am Schul Examen den Kindern aus getheilt
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	auch von einem jewiligen Krichmeyer darzu geschossen bis alle Kinder aus gwiesen sind. Denn werde bey ablag der Kirchenrechnung der Restantz von den gemeinen Bürgern vergütet
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das Schulhaus ist vor 50. Jahren neü erbauen worden.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eine Schulstuben und ein nebenstuben welche dem Schulmeister zu bewohnen bestimmt ist, die Reparation ligt dem Kirchmeyer ob.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Eine Schulstuben und ein nebenstuben welche dem Schulmeister zu bewohnen bestimmt ist, die Reparation ligt dem Kirchmeyer ob.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Mein ein komen besteht jährlich a. kr. 21. weilen ich jetzt nicht selbsten in behausung wohnen so beziehen jährlich haus zins kr. 9. thut hiemit zusammen kr. 30. Wird von dem Kirchmeyer bezahlt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Das Holz oder heitzi, werde von den besitzern nur blos so viel was für den Schuloften von nöthen ist gegeben.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	an [[[Seite 6] an abgeschafften Lehen gefällen, Zehnden grund zinsen; erhalte ich nichts und ist auch der gleich keines vorhandengewesen, mein gantzes ein komen ist wie vorgemelt.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Amerkung.		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Daher will ich zwey gründe anführen, Erstlich das die Kinder wann sie zu ihren reifferen jahren gelangen, der Schul entzogen werden, Zweitens das mag auch ein hinder nuss sein, dass eint und ander Schullehrer, so wenig und geringe besoldung erhalten, aber jedoch sollen getreüe Schul lehrer dem ungeacht alles möglichste an ihren Kindern zu arbeiten nicht under lassen.
	Unterschrift	Repuplikanischer Gruss und Hochachtung den 20.tn Merz 1799. B. Bieri Schullehrer zu Lauperswyl.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 87-90v
Briefkopf	Beantwortung: Über die fragen: wegen dem Zustand der Schulen von Lauperswyl.
Transkriptionsdatum	16.11.2011
Datum des Schreibens	20.03.1799
Faksimile	672BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_87-90v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bieri
Verfasser Vorname	Ulrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Lauperswil
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	623013
Geo. Länge	201587

Kanton 1799
Distrikt 1799
Agentschaft 1799
Kirchgemeinde 1799
Einwohnerzahl 1799

Bern
Oberemmental
Lauperswil
Lauperswil

Kanton 1780
Kanton 2015
Amt 2000
Gemeinde 2015
Einwohnerzahl 2000

Bern
Bern
Emmental
Lauperswil

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lauperswil (ID: 915)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40 - 60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Lauperswil (ID: 3664)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		70 - 80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1344)

Name: Bieri

Vorname: Ulrich

Weitere Informationen

Alter: 30

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Lauperswil

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 2 Jahren

Erstberuf: Händler

Zusatzberuf: Keine Angaben